

ARZ 16/4 119

MITTELBADISCHE PRESSE | www.bo.de

APPENWEIER / RENCHEN

Seit 15 Jahren werden die Kirchenbücher digitalisiert

Historiker ziehen Bilanz und wählte neuen Vorstand

Appenweier (lö). Die Hauptversammlung des Historischen Vereins Mittelbaden, Ortsgruppe Appenweier, geriet am Ende zu einem gemütlichen Treff, bei dem Karl-Rolf Gissler Bilder von Ausflügen vergangener Jahre zeigte. Zuvor berichtete der Vorsitzende Ottmar Brudy im Hotel »Hanauer Hof« von Exkursionen und erinnerte, dass seit 15 Jahren die Kirchenbücher von St. Michael digitalisiert werden. Jeden Montag und Mittwoch treffe sich ein Kreis von Mitgliedern, die alte Schriften entziffern und lesbar zu Papier bringen. Neun Bücher seien fertig, zum großen Teil gedruckt, gebunden und bereits übergeben. Jeweils ein Buch gehe an den Pfarrer und Bürgermeister.

Im Rathaus II habe man einen Archiv- und Arbeitsraum. Hier seien Bücher und ältere Bilder deponiert. Bernhard Kefer habe die Bücher erfasst und in einer Liste festgehalten. Das Problem sei, dass oftmals die Beschriftung der Bilder fehle. Dies müsse man nachholen, solange Betrachter die Personen noch kennen, so Brudy.

Die Suche nach Fotos trieb auch Mitglieder des Musik-

vereins ins Archiv, was dazu führte, dass es nun drei neue, jüngere Mitglieder im Verein gebe. Aktuell zähle man 65 Mitglieder.

Seit der Hauptverein die Beiträge (darin enthalten das Jahrbuch Ortenau) angehoben habe, wofür Appenweier gewesen sei, bekomme auch der Heimatverein mehr Geld in die Kasse, erklärte Ottmar Brudy. Jürgen Vogt und Erhard Fund hatten die Kasse geprüft.

Die Neuwahlen des Vorstandes brachten folgendes Ergebnis: Vorsitzender Ottmar Brudy, Stellvertreter Karl-Rolf Gissler, Schriftführerin Isolde Renner, Beisitzer Leo Ott, Bernhard Kefer und Walter Kornmeier, Kassenprüfer Jürgen Vogt und Erhard Fund. Nachdem Walter Kornmeier im vergangenen Jahr die Kasse abgegeben hatte, verwaltete sie Ottmar Brudy kommissarisch. Da auch diesmal kein Nachfolger gefunden werden konnte, übernimmt sie weiterhin Brudy.

Geehrt wurden Hermann Kiefer, Maria Hurst und Hermann Siefert (80 Jahre), Herbert Armbruster und Siegfried Gumpp (85) sowie Elisabeth Dreier (90).



Ehrung beim Historischen Verein (von links): Karl-Rolf Gissler, Siegfried Gumpp, Elisabeth Dreier und Ottmar Brudy.

Foto: Wolfgang Löhnig